



Fotos: pixabay.com



Prosit Neujahr!

Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf wünscht all ihren Bürgerinnen und Bürgern einen guten Rutsch ins neue Jahr 2023!

Amtliche Mitteilung: An einen Haushalt

Der Bürgermeister

Liebe Maria Enzersdorferinnen!
Liebe Maria Enzersdorfer!

Nachhaltigkeit

Die Schlagworte Nachhaltigkeit und Energiesparen sind in aller Munde und auch uns in der Marktgemeinde Maria Enzersdorf ein großes Anliegen. Das wurde auch im Budget des kommenden Jahres und den geplanten Vorhaben gebührend berücksichtigt. So sind für Nachhaltigkeitsprojekte wie beispielsweise Photovoltaikanlagen und die Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED im nächsten Jahr rund 1,5 Millionen Euro reserviert. Lesen Sie mehr darüber auf den Seiten 4 und 5.

Nachhaltigkeit lebt man auch mit einer sorgfältigen Mülltrennung. Diese wird ab Jänner 2023 noch einfacher. Unter dem Motto „Ciao Blau!“ und „Ab ins Gelbe!“ verschwinden die Alu- und Metallcontainer mit blauem Deckel bei den Altstoffsammelinseln und beim Altstoffsammelzentrum. Von nun an werden alle Verpackungen (außer Glas und Papier) in der gelben Tonne gesammelt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf den Seiten 10 und 11.

Das Thema Energiesparen beschäftigt uns alle sehr, sind doch alle von teilweise extremen Strompreissteigerungen betroffen. Die Gemeinde versucht mit verschiedensten Maßnahmen, den Energieverbrauch zu drosseln und so einerseits Geld zu sparen, aber auch Ressourcen zu schonen. Auch alle Bürgerinnen und Bürger können mit einfachen Mitteln ihre Stromrechnung ein bisschen nach unten drücken – Tipps dazu finden Sie auf Seite 6.

Landtagswahl in NÖ

Am 29. Jänner sind alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher dazu aufgerufen, einen neuen Landtag zu

wählen. Dazu meine Bitte: Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und entscheiden Sie mit, welchen Weg unser Land in Zukunft gehen soll.

Falls Sie am Wahltag nicht in Maria Enzersdorf sind können Sie Ihre Stimme per Briefwahl abgeben – wie das mit der Briefwahlkarte funktioniert erfahren Sie auf Seite 20.

Endlich wieder Tanz & Schirennen

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause laden wir Sie heuer wieder zu einem Bürgerball im Schloss Hunyadi ein. Wir werden es am 20. Jänner alle genießen, wieder das Tanzbein schwingen zu können. Karten für den Ball sind bei Monika Boff im Rathaus erhältlich.

Am 18. Februar sind alle sportlichen Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer eingeladen, ihr schifahrerisches Können beim Dr. Peter Messinger-Gedenkrennen (den ME Schimeisterschaften) unter Beweis zu stellen. Wir freuen uns auf ein spannendes Rennen und viele Siegerinnen und Sieger. Die Anmeldung erfolgt ab 16. Jänner ganz einfach über die Maria Enzersdorfer Webseite www.mariaenzersdorf.gv.at.

Guten Rutsch!

Am Ende dieser Zeilen möchte ich Ihnen nun noch alles Gute für das kommende Jahr 2023 wünschen – bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister



Johann Zeiner



Bürgermeister
Johann Zeiner

Alexander Laskaridis (l.) von der Firma Securitas überreicht Clemens Kern und Ingolf Wiesner (r.) im Beisein von Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel das neue First Responder-Equipment. Foto: hwk



First Responder Im Einsatz für Maria Enzersdorf

Seit rund 10 Jahren versehen in Maria Enzersdorf und Brunn drei First Responder Dienst. Doch was sind First Responder? Sie sind ehrenamtliche Mitarbeiter:innen des Roten Kreuz Brunn/Maria Enzersdorf, die als Ersthelfer:innen bei medizinischen Notfällen zum Einsatz kommen. Und zwar unmittelbar in der Nähe ihres Wohnortes. Sie werden parallel zum Rettungsdienst alarmiert, wenn in ihrer Nachbarschaft Hilfe gebraucht wird. Ziel ist es, die Zeit zwischen dem Notfall und dem Eintreffen der Rettungs-

kräfte zu vermindern. Denn im Notfall zählt jede Sekunde.

Einer dieser First Responder ist Clemens Kern, der vor kurzem in die Südstadt gezogen ist. So ist er vor allem unmittelbar und schnell einsatzbereit. Nun sogar noch besser ausgestattet, denn die Firma Securitas spendete anlässlich des Tages der Ehrenamtlichkeit eine komplette Notfallausrüstung mit Defibrillator, Sauerstoff und vielen weiteren medizinischen Geräten. Diese wurden von Clemens

Kern und Ingolf Wiesner, beim Roten Kreuz in Brunn für die First Responder verantwortlich, entgegengenommen.

Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel war bei der Übergabe des neuen Equipments mit dabei und betont: „Wir sind sehr froh, dass wir in der Südstadt einen First Responder haben – so ist noch schnellere medizinische Hilfe garantiert. Vielen Dank für den ehrenamtlichen Einsatz, der Menschenleben retten kann!“

Neue Jugend-Gemeinderätin Marion Greiner freut sich auf ihre Aufgabe

Maria Enzersdorfs Jugendgemeinderat Paul Passler legte sein Mandat aus beruflichen Gründen zurück, in der Gemeinderatssitzung Ende November wurde nun Marion Greiner einstimmig zu seiner Nachfolgerin gewählt. Bürgermeister Johann Zeiner, Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel und Vizebürgermeister Markus Waldner gratulierten Marion Greiner herzlichst zur Wahl.

Welche Ziele verfolgt die dreifache Mutter und zweifache Bonusmutter Marion Greiner nun als neue Jugendgemeinderätin? Sie erläutert: „Eines meiner Anliegen ist, dass ich die Maria Enzersdorfer Jugend mehr ins politische Geschehen mit einbinden möchte. Sie sollen kennenlernen, was es bedeutet, sich politisch zu engagieren. In einem Jugendforum möchte sie außerdem Ideen für Angebote für die Jugendlichen sammeln und sich mit Nachbargemeinden vernetzen, um gemeinsame Aktionen zu starten.“



Foto: hwk

Aktuelles

Ein Budget im Sinne der Nachhaltigkeit Budget für 2023 umfasst rund 30 Millionen Euro

Rund 30 Millionen Euro umfasst das Budget der Marktgemeinde Maria Enzersdorf im kommenden Jahr 2023. Erstellt wurde es von Finanzgemeinderat Christof Müller und dem Team der Finanzabteilung im Rathaus unter der Leitung von Henrietta Odelga. Christof Müller sprach in einem Interview über das nächstjährige Budget, über dessen Dynamik, über wesentliche Vorhaben und über die Tatsache, dass Maria Enzersdorf trotz hoher Inflation aus heutiger Sicht keine Gebühren erhöhen wird.

Dr. Müller, Sie zeichnen seit 2015 verantwortlich für unser Budget. Was gefällt Ihnen an dieser Aufgabe?

Für mich ist ein Budget in Zahlen gegossene Ziele. So kann ich einerseits einen Beitrag dazu leisten, dass das normale Business (also bei uns die Verwaltung) weiterläuft, andererseits aber

auch Projekte entwickeln. Mit einem entsprechenden Budget können wir jene Vorhaben, die wir uns zum Ziel gesetzt haben, umsetzen und realisieren.

Was sind die wesentlichen Eckpfeiler Ihrer Finanzpolitik für unseren Ort?

Diese Frage ist ganz einfach zu beantworten: Ich wirtschaftete nach den Grundsätzen eines ordentlichen Kaufmannes: sorgfältig mit den zur Verfügung stehenden Mitteln umgehen, Redlichkeit, Nachvollziehbarkeit, Vorsicht, Transparenz und Nachhaltigkeit, aber auch strategischer Mut (jedoch keine Abenteuer), Dinge anzugehen, die bisher nicht in Angriff genommen wurden. So konnten Projekte wie zum Beispiel der neue Spielplatz am Liechtenstein umgesetzt werden. Wichtig ist mir aber auch das gemeinsame Vorgehen mit allen politischen Partnern!

In welchen Bereichen war in diesen acht Jahren die höchste Dynamik im Budget von Maria Enzersdorf zu verzeichnen?

Die größte Dynamik, die größte Veränderung gab es ganz bestimmt im Kinder- und Jugendbereich. Nehmen wir einen Jugendlichen mit 17 Jahren, der heute in Maria Enzersdorf lebt. Zum Zeitpunkt seiner Geburt, also im Jahr 2005, hatten wir im Budget 1,9 Millionen Euro für diesen Bereich. Im nächsten Jahr werden es 4,9 Millionen sein. Von seiner Geburt bis zur Matura haben sich die Aufwendungen für Kindergärten, Schulen, Horte, Musikschule, Gemeindegänge sowie Sonderbetreuungen also mehr als verdoppelt! Ein weiterer Bereich mit großen Ausgaben ist die Kultur – hier konnten wir trotz Pandemie und Inflation unser Angebot auf hohem Niveau halten. Nicht zu vergessen sind natürlich unsere Investitionen in

Christof Müller

- + Was erfüllt ihn mit besonderer Zufriedenheit: seine Familie
- + Arbeit bedeutet für ihn: gestalten und positiv verändern zu können
- + Lieblingsverein: Admira Wacker
- + Lieblingsessen: Pasta
- + Lieblingsmusik: alles mit Energie und musikalischer Qualität, von Oper (Verdi) bis Heavy Metal
- + Hobbys: breit gefächert v.a. akadem. Lehrtätigkeit, Fußball, Tennis, Skifahren und Nutzen des breiten Kulturangebotes
- + Ablehnung gegen: Unehrlichkeit, Disloyalität
- + Kernwerte wirtschaftlichen Handelns: Imperative von Pater Johannes Schasching SJ: Wirtschafte sachgerecht, Wirtschafte menschengerecht, Wirtschafte gesellschaftsgerecht
- + Lebensmotto: „Freiheit ist das menschliche Vermögen mehr leisten zu dürfen, als man muss“

Foto: hwk



Straße, Kanal und Wasser sowie in die Aufgaben des Wirtschaftshofes.

Wie schaut es mit dem Verschuldungsgrad der Gemeinde aus?

Der Verschuldungsgrad von Maria Enzersdorf ist extrem gering. Natürlich haben wir Darlehen für sehr langfristige Projekte (wie z.B. die öffentliche Beleuchtung). Wir sind jedoch auf einem solch niedrigen Level, dass wir für neue Projekte gut Luft nach oben haben. Vergleicht man unsere Verschuldung mit anderen Gemeinden in NÖ sind wir top!

Welchen Einfluss hatte bzw. hat die Pandemie auf die Gemeindefinanzen?

Die Pandemie war für uns eine große organisatorische Belastung, man denke nur an die Tests, Impfstraßen und intensive Kommunikation. Aber wir haben die Pandemie finanziell gut gestemmt. Wir konnten sie teilweise sogar positiv nutzen und Investitionsprojekte etwa im Straßenbau voll realisieren, weil in dieser Zeit

Infrastruktur-Projekte sehr gut gefördert wurden.

Unter welchen Bedingungen wurde das Budget 2023 erstellt?

Die Bedingungen heuer waren besonders schwer, vor allem aufgrund der hohen Inflation und der steigenden Energiepreise. Alleine im Bereich der Energie und des Personals mussten wir 1,5 Millionen Euro mehr einplanen, die aus dem Budget gestemmt werden müssen.

Was sind die wesentlichsten Vorhaben in diesem Budget?

Wir froh und stolz, dass wir nicht nur unser hohes Leistungsniveau für unsere Bürgerinnen und Bürger halten, sondern auch wichtige Investitionen tätigen können. Ganz wichtig waren uns dabei Projekte im Sinne der Nachhaltigkeit. Alleine für diese haben Umweltgemeinderätin Marlene Zeidler-Beck und ich rund 1,5 Millionen Euro vorgesehen. Wir wollen weitere Photovoltaikanlagen installieren und beginnen, die öffentliche Beleuchtung auf

LED umzustellen. Der Startschuss dafür soll in der Südstadt und am Hausberg erfolgen. Ein weiteres wichtiges Projekt ist die Planung für einen Kindergarten in der Kaiserin Elisabeth-Straße für die Kleinkindbetreuung, Kulturprojekte und auch verschiedenste Sanierungsmaßnahmen.

Müssen die Bürgerinnen und Bürger in Zeiten hoher Inflation mit weiteren Gebührenerhöhungen rechnen?

Nein, unser Ziel ist es, keine Gebühren zu erhöhen. So kann die hohe Inflation etwas abgedefert werden.

Dürfen wir Sie an dieser Stelle noch um ein abschließendes Statement bitten!

Vorerst möchte ich der Finanzabteilung im Maria Enzersdorfer Rathaus mit Henrietta Odelga an der Spitze meinen herzlichen Dank aussprechen. Sie hat gemeinsam mit ihrem Team mit hohem Fachwissen das Budget mit erstellt. Aber auch alle anderen Abteilungen haben mittlerweile ein gutes Gespür für Dinge, die möglich sind, und vor allem auch eine hohe Budgetdisziplin. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Ich freue mich auf weitere Jahre, in denen ich meinen Beitrag für unsere Heimatgemeinde leisten kann. Solange das Miteinander im Vordergrund steht (zur Anmerkung – meine Budgets wurden immer mit breitester Unterstützung im Gemeinderat beschlossen), stehe ich dafür gerne zur Verfügung.

Umweltgemeinderätin Marlene Zeidler-Beck (hier mit Finanzgemeinderat Christof Müller) betont: „Ein Budget von 1,5 Millionen Euro für Nachhaltigkeitsmaßnahmen ermöglicht uns 2023 wichtige Zukunftsinvestitionen zu setzen. Es freut mich sehr, dass wir damit – gerade auch in finanziell herausfordernden Zeiten – unter anderem den Ausbau der erneuerbaren Energie in Maria Enzersdorf weiter vorantreiben und neue Fotovoltaikanlagen etwa am Dach der Feuerwehr entstehen werden.“



Aktuelles

Energiespar-Tipps So kann man Geld sparen!

Wir alle durchleben gerade schwierige Zeiten, die Energiekrise und eine hohe Inflation beeinflussen Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Gemeinden. Energiesparen ist angesagt und so versucht die Marktgemeinde Maria Enzersdorf eine Vorreiterrolle zu übernehmen und verschiedene Maßnahmen in diesem Bereich zu setzen.

Die Gemeindeverwaltung ist dazu angehalten, Energie einzusparen – hier wurden bereits eine große Anzahl an Maßnahmen getroffen und umgesetzt.

Als einer der ersten Schritte wurde die Raumtemperatur in allen Gemeindegebäuden herabgesetzt. Geregelt wird dies, sofern es möglich ist, über eine zentrale Steuerung. Außerdem wurden die Vorlauftemperaturen der Heizungsanlagen verringert und alle Heizungsanlagen gewartet, überprüft und entlüftet. All diese Maßnahmen bewirken Einsparungen von bis zu 15% der Energiekosten.

Weitere Maßnahmen waren die Anschaffung von Fotovoltaikanlagen (siehe auch Artikel rechts) sowie die schrittweise Umstellung der Beleuchtung der öffentlichen Gebäude auf LED-Lampen. Hier sei aber auch festgehalten, dass funktionierende Lampen im Sinne der Nachhaltigkeit nicht ausgetauscht werden. Weiters wurden die Beleuchtungszeiten

bei Bewegungsmeldern auf ein Minimum reduziert sowie die Beleuchtungsdauer, insbesondere bei der Außenbeleuchtung, per Zeitschaltuhr und/oder Dämmerschalter begrenzt. Alle Mitarbeiter:innen sind angehalten, beim Verlassen der Büros alle Geräte abzudrehen (kein Standby).

Wie kann nun jeder Bürger, speziell zu Hause, Energie vernünftig ohne allzu hohen Komfortverlust einsparen? Die Einsparung ist bereits mit nur kleinen Verhaltensänderungen, einfachen Handgriffen und vor allem ohne viel Geld in die Hand zu nehmen möglich. Der Energieberater der Gemeinde, Jürgen Tiefnig, gibt Tipps:

- Den größten Einfluss auf den Verbrauch hat die Temperatur in den beheizten Räumen. Mit dem Senken der Raumtemperatur um 1 °C können bereits sechs Prozent des Energieverbrauchs eingespart werden. Wärme wird vor allem über Luftzirkulation im Raum verteilt. Heizkörper sollten daher nicht mit Möbeln oder Vorhängen verdeckt sein.
- 20–25 Prozent der Wärmeverluste eines Gebäudes sind auf undichte Fenster und falsches

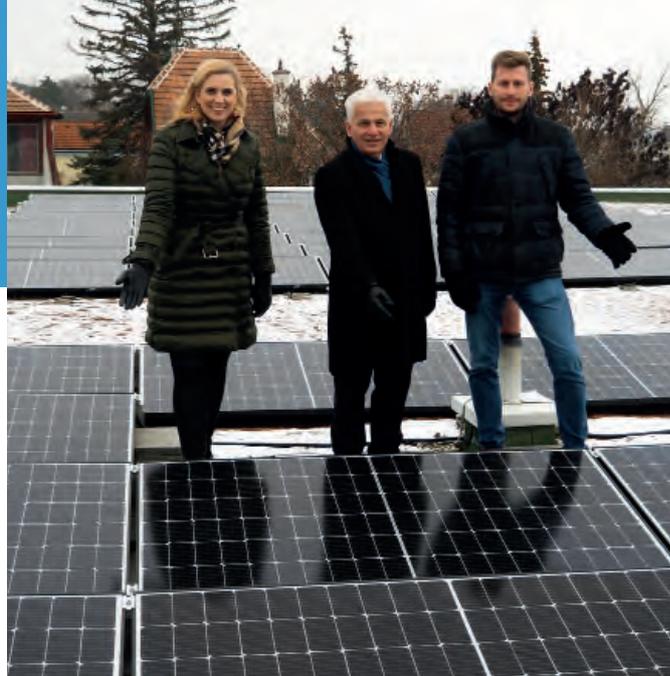
Lüften zurückzuführen. Daher: Stoßlüften statt Fenster kippen: Mehrmals am Tag fünf bis zehn Minuten lüften vermindert im Vergleich zu dauerhaft gekippten Fenstern den Energieverbrauch und vermeidet auch Schimmelbildung – so spart man etwa fünf Prozent Energie ein

- Verkürzen Sie ihre Duschzeit: Wer sich vier statt fünf Minuten abbraust, spart 20 Prozent der Energie für die Warmwasserbereitung. Eine volle Badewanne verbraucht mindestens die doppelte Menge Wasser wie ein durchschnittlicher Duschgang. Sparduschköpfe reduzieren außerdem die maximale Durchflussmenge des Wassers.
- Überprüfen Sie Ihren Kühlschrank – eventuell abtauen. Die Temperatur des Gefrierfachs ist mit -18 °C ausreichend zum Tiefkühlen
- Vermeiden Sie Standby bei allen Ihren Geräten – das spart bis zu 10 Prozent Strom!
- LED-Lampen haben eine 15- bis 20-fach höhere Lebensdauer als klassische Glüh- und Halogenbirnen und sparen über die Lebensdauer gerechnet bis zu 90 Prozent Strom ein.



Foto: pixabay

Bei der neuen Fotovoltaikanlage am Dach des Kinderbetreuungszentrums: Umweltgemeinderätin Marlene Zeidler-Beck, Bürgermeister Johann Zeiner und der Liegenschaftsverwalter der Gemeinde Maria Enzersdorf, Jürgen Tiefnig. Foto: hwk



Fotovoltaik Gemeinde forciert Ausbau

In den letzten Jahren machte es sich die Marktgemeinde Maria Enzersdorf zum (umweltpolitischen) Ziel, den Ausbau der Fotovoltaikanlagen zu forcieren. Ein Beispiel dafür ist die 30 kWp-Fotovoltaikanlage am Dach der neuen Lagerhalle des Wirtschaftshofes. Die jüngste bereits fertiggestellte PV-Anlage auf öffentlichen Gebäuden in Maria Enzersdorf ist eine zusätzliche am Dach des Kinderbetreuungszentrums mit 80 kWp (20 kWp waren am Dach des Turnsaals bereits verbaut).

Weitere Fotovoltaikanlagen sind bereits in Auftrag gegeben – und zwar eine am Dach des Rathauses, die die bestehenden 2 kWp um weitere 10 kWp erweitert und eine maximale Dachausnutzung darstellt. Auch am Dach des Feuerwehrhauses wird demnächst eine 45 kWp-Anlage installiert (hier kommt es ebenfalls zur maximalen Ausnutzung des Flachdaches).

Für 2023 sind nun weitere PV-Anlagen in Planung: unter anderem auf den Flugdächern

des Altstoffsammelzentrums, am Dach der Aufbahnhalle am Friedhof, eine Erweiterung auf den Dächern des Wirtschaftshofes, auf den Freiflächen bei den Wasserbehältern und eine zusätzliche Erweiterung am Dach des Kinderbetreuungszentrums. All diese Vorhaben bedürfen jedoch noch einer genauen Planung und Freigabe durch den Netzbetreiber. Die Gemeinde ist jedenfalls bemüht, die sinnvollste Variante umzusetzen, um langfristig Energie und Kosten einsparen zu können.

Sanierung für Gemütlichkeit

Der „Beserlpark“ liegt an der Kreuzung Josef Leeb-Gasse / Pachergasse und ist aufgrund des Höhenunterschieds mit einer Natursteinmauer umrahmt, die mit ihren Sitzgelegenheiten die Besucherinnen und Besucher zum Verweilen einlädt. Die Mauer war bereits stark abgewittert, Platten fehlten oder sind gebrochen, der Fugenmörtel löste sich teilweise auf. Nun wurde diese fachmännisch durch die Firma Rödl (am Bild Dominique Rödl, r. mit Liegenschaftsverwalter Jürgen Tiefnig) saniert.



Postpartner im Altort stellt Dienstleistung ein Posthinterlegungen nun in Brunn und Mödling

Die Firma Friendly in der Grenz-gasse 7 hat bisher die Post-partnerdienstleistungen für die Österreichische Post AG im Bereich Altort erbracht. Diese werden mit Ende Jänner 2023 von Seiten der Firma Friendly aus-beendet.

Die österreichische Post AG hat nun der Gemeinde mitgeteilt, wie die Benachrichtigung von hinter-legten Sendungen im derzeitigen Benachrichtigungsgebiet des Post Partners 2344 ab 01.02.2023 erfolgen wird:

- Der Altortbereich wird in zwei Zonen nördlich beziehungsweise

südlich der Grenze Johannesstra-ße / Franz-Josef-Straße, Koenig und Bauer-Straße / In den Schnab-lern bis Am Steinfeld aufgeteilt (siehe Grafik):

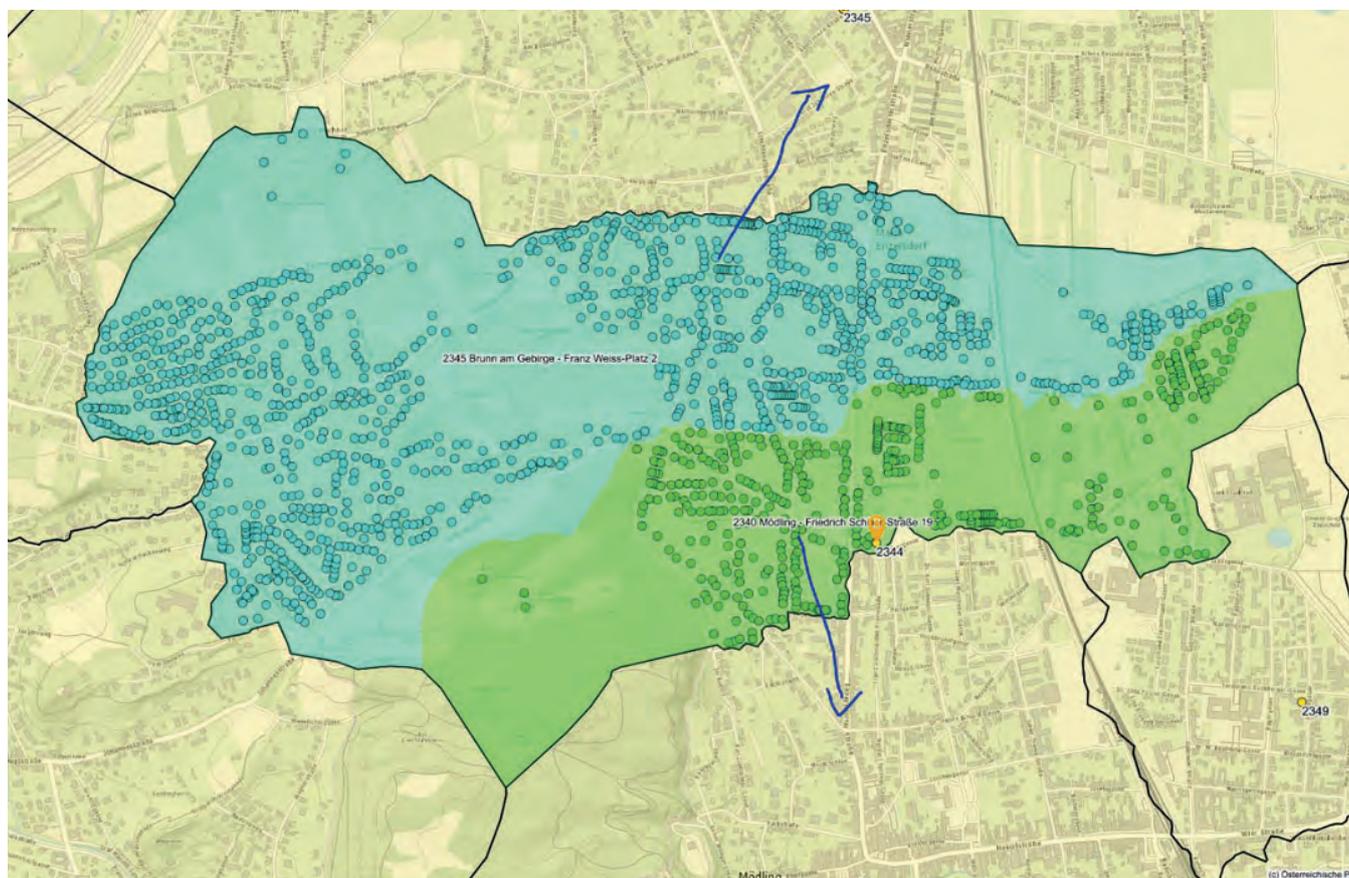
- + Hinterlegungen aus dem nördlichen Teil werden in der Postfiliale 2345 Brunn am Gebirge, Franz-Weiss-Platz 2, erfolgen;
- + Hinterlegungen aus dem südlichen Teil kommen in die Postfiliale 2340 Mödling, Friedrich-Schiller-Straße 19.
- + Sollten Kund*innen der Öster-reichischen Post AG dazu Fragen haben, steht das Post Kunden-service unter <https://www.post.at/k/c/kundenservice> bzw. 0800 010 100 gerne zur Verfügung.

[at/k/c/kundenservice](https://www.post.at/k/c/kundenservice) bzw. 0800 010 100 gerne zur Verfügung.

Klargestellt wird, dass sich betreffend Postpartnerstelle Süd-stadt nichts ändert.

Anmerkung: Paketempfänger haben bei der Österreichischen Post AG mehrere Möglich-keiten, die Zustellung komfor-tabler zu gestalten und allenfalls Hinterlegungen in Postfilialen oder Postpartnerstellen zu ver-meiden.

Nähere Informationen dazu fin-den Sie hier: <https://www.post.at/p/c/paket-empfangen>



Gesunder Montag im Schloss Hunyadi

Der Eintritt ist frei!

Mit viel Elan starten die Gesunden Montag in das Jahr 2023. Am 9. Jänner lädt das Rote Kreuz zu einem Abend unter dem Motto „Mehr als Rettung!“ Beginn im Schloss Hunyadi ist an diesem Abend ausnahmsweise **um 18 Uhr**, in der Folge immer um 19 Uhr. Eintritt frei!

Der Gesunde Montag 2023 Das erste halbe Jahr

13.02.2023: Diabetes Typ 2 - ein Schicksal?; Dr. Karl Rittler, FA für Innere Medizin

13.03.2023: Dem Zucker auf der Spur – aktuelles aus der Ernährungstherapie bei Diabetes; Eva-Maria Machard, BSc, Diätologin

17.04.2023: Selbstbestimmt ins Alter – Alle Lebensbereiche organisieren; Christa Tauschek, Pflege- und Betreuungsberatung; Dr. Anita Hügel, Rechtsanwältin

08.05.2023: Erziehung? Beziehung! – Abenteuer Familie: Den Weg gemeinsam meistern; Mag. Elisabeth Poindl, Klinische- und Gesundheitspsychologin

12.06.2023: Gesund durch achtsame Berührung; Sonja Jakubowics, Craniosakrale Biodynamik & Shiatsu-Praktikerin i.A.



Fotos: zVg

Gesunder Montag im Jänner

Mehr als Rettung – Das Rote Kreuz Brunn/Maria Enzersdorf stellt sich vor

Die Gesundheits- und Sozialen Dienste haben es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen zu helfen, wo sie sich am liebsten aufhalten: Zu Hause!

Über das weit gefächerte Angebot an Dienstleistungen informiert Sie Doris Kaina, Fachbereichsleiterin GSD aus erster Hand. Pflegehilfsmittelverleih, Essenzustellung, Besuchs- und Begleitdienst bringen für Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind Erleichterung und Abwechslung.

Auch für Angehörige ist es oft schwierig, sich neben dem Job um ihre Lieben zu kümmern. Es gibt das Rufhilfearm-

band mit der Rotkreuz-Dose „Sicherheit im Alltag“. Weiters erhalten alle Interessent:innen Informationen zur Hauskrankenpflege des Roten Kreuzes.

Rettungssanitäter Alexander Murhammer berichtet Wissenwertes über den Rettungsdienst. Ein Unfall, eine Verletzung, ein schweres gesundheitliches Problem – schon ist das Rote Kreuz zur Stelle! Den Notruf kennt jedes Kind, aber was passiert dann? Wie sind die Sanitäter ausgerüstet? Hier bekommen Sie hautnahen Einblick in einen Rettungstransportwagen und das mitgeführte Equipment.

Noch wichtiger ist jedoch die Frage: Wie können Sie selbst schnell helfen? Hier bekommen sie die Gelegenheit, eine Reanimation an einer Puppe selbst auszuprobieren um die lebensrettenden Maßnahmen zu erlernen.

Falls Sie an einer Mitarbeit in der Rotkreuz-Familie interessiert sind, bieten die Vorträge auch eine gute Gelegenheit, sich über die zahlreichen Tätigkeitsfelder des Roten Kreuzes zu informieren. Es stehen Ihnen viele Möglichkeiten offen, z.B.: Team Österreich Tafel, Besuchsdienst, Jugendarbeit, Lese- und Lernpat:innen, Henry-Laden und vieles mehr.



Was kommt ab 1.1.2023 ins „Gelbe“?

Alle Verpackungen, außer Glas und Papier, kommen in den Gelben Sack oder in die Gelbe Tonne. Das sind z.B.

Kunststoffverpackungen Hohlkörper

(z. B. PET-Flaschen, Shampooflaschen)

Verpackungen aus Materialverbund

(z. B. Getränkekartons, Chipsverpackungen)

Verpackungen aus Metall und Aluminium

(z. B. Getränke- und Konservendosen, Kronenkorken)

Verpackungen aus Kunststoff

(z. B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackung)

Verpackungen aus Styropor

(z. B. bei Elektronik-Geräten)



Ab ins Gelbe! Verpackungssammlung wird vereinheitlicht

Unter dem Motto „Ciao Blau!“ und „Ab ins Gelbe!“ wird das Altstoffsammeln in ganz Niederösterreich vereinheitlicht. Auch in Maria Enzersdorf werden die Container mit blauen Deckeln für Aluminium und Metall verschwinden. Alle Verpackungen (außer Papier und Glas) kommen ab 1. Jänner 2023 in die Gelbe Tonne.

Grund der Vereinheitlichung ist die Vereinfachung des Mülltrennens, um die Recyclingrate zu erhöhen. Diese liegt in Niederösterreich im Moment bei

26 Prozent, die EU-Ziele sehen aber 50 Prozent vor.

Was kommt nun in die Gelbe Tonne?

+ Kunststoffverpackungen/Hohlkörper (z. B. PET-Flaschen, Shampooflaschen)

+ Verpackungen aus Kunststoff (z. B. Joghurtbecher, Wurst- und Käseverpackung)

+ Verpackungen aus Materialverbund (z. B. Getränkekartons, Chipsverpackungen)

+ Verpackungen aus Styropor (z. B. bei Elektronik-Geräten)

+ Verpackungen aus Metall und Aluminium (z. B. Getränke- und Konservendosen, Kronenkorken)

Die Wertstoffe in den Gelben Tonnen werden in eine Sortieranlage gebracht, wo unter anderem physikalische Verfahren für eine sortenreine Trennung sorgen und die Rohstoffe schlussendlich als Granulat für neue Produkte zur Verfügung stehen.

So können alle Wertstoffe, ganz egal um welchen es sich handelt, wieder verwendet werden!



Der Geschäftsführer des Gemeindeverbandes für Abfallbeseitigung Werner Tippl (3.v.r.), Wirtschaftshofleiter Peter Fröhlich (r.), sein Stellvertreter Klaus Jungwirth (2.v.l.) sowie die Wirtschaftshofmitarbeiter Robert Scherer (l.) und Thomas Tinkl (2.v.r.) präsentieren die neue Gelbe Tonne für alle Verpackungsmaterialien außer Papier und Glas. Foto: hwk

Aktuelles

Es wird getanzt am Bürgerball 2023

Am 20. Jänner 2023 heißt es im Schloss Hunyadi ab 21 Uhr endlich wieder „Alles Walzer“. Bei Musik der Band Broadway können die Gäste eine rauschende Ballnacht genießen. Um Mitternacht tritt Austropop-Legende Waterloo auf. Im Säulensaal des Schlosses kann man an der Bar den einen oder anderen Drink genießen und zu rockiger Musik in der Disco das Tanzbein schwingen.

Karten für den Bürgerball gibt es bei Monika Boff im Sekretariat des Bürgermeisters.
Telefon: 0676 88403-231;
Mail: monika.boff@mariaenzersdorf.gv.at

Schirennen 2023

Am 18. Februar 2023 ist es nach pandemiebedingter Zwangspause wieder soweit: Die Maria Enzersdorfer Schimeisterschaften am Stuhleck (Spital am Semmering), die in Gedenken an Maria Enzersdorfs ehemaligen Bürgermeister Dr. Peter Messinger durchgeführt werden, gehen über die Bühne.

In verschiedenen Altersklassen, getrennt nach Frauen und Männern, wird um den Titel des Maria Enzersdorfer Schimeisters und der Maria Enzersdorfer Schimeisterin gekämpft. Natürlich können auch SnowboarderInnen an dem Bewerb teilnehmen!

Die Anreise erfolgt entweder privat oder gemeinsam mit einem Bus, der von der Gemeinde organisiert wird. Bitte bei der Anmeldung bekannt geben.

Anmeldungen sind ab 16. Jänner 2023 über die Gemeindefwebseite (www.mariaenzersdorf.gv.at/schilauf) oder über Anmeldefomulare, die im Rathaus und in der Bibliothek aufliegen, möglich.

Bitte beachten Sie die aktuellen Corona-Maßnahmen!
Eine Veranstaltung der Marktgemeinde Maria Enzersdorf, Info: www.mariaenzersdorf.gv.at

BÜRGERBALL

Musik: BROADWAY

Disco, Sektbar

Mitternachtseinlage:

Austropop-Legende Waterloo

20. Jänner 2023



SCHLOSS HUNYADI
Schloßgasse 6, 2344 Maria Enzersdorf

Einlass: 20 Uhr
Eröffnung: 21 Uhr
Abendkleidung

Karten: EUR 30,-
ermäßigt: EUR 20,-
Schüler und Studenten

Kartenverkauf und Tischreservierungen unter : 0676/ 88403-231
Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Maria Enzersdorf, 2344. Druck: WLK Druck Mödling.



15. Dr. Peter Messinger Gedenkrennen



18.2.2023
Stuhleck - Spital am Semmering
Anmeldung unter
www.mariaenzersdorf.gv.at
Anmeldeschluss 11. Februar 2023
Startgeld 10,- Euro
Bus 5,- Euro

**Maria Enzersdorfer
Schi-Meisterschaft
2023**



Kultur in Maria Enzersdorf



Foto: feelimage/Matern

Liebe Kulturfreunde!

Nach einem gut überstandenen Jahreswechsel hoffe ich, Sie, verehrte Damen und Herren, bei unserem ambitionierten Programm 2023 wieder zahlreich begrüßen zu dürfen!

Darüber hinaus möchte ich mich für Ihre Treue und Ihren Langmut in schwierigen Zeiten bedanken. Ein besonderes DANKE geht an

alle Besucherinnen und Besucher der Adventveranstaltungen in der Südstadtkirche mit der Chorvereinigung Maria Enzersdorf, sowie „Musik und Worte“ im Schloss Hunyadi mit Burgschauspieler Florian Teichtmeister und Irina Auner. Die Spendenfreudigkeit für den Sozialkreis Maria Enzersdorf übertraf alle Erwartungen!

Zum Auftakt im neuen Jahr laden wir Sie am 11. Jänner ganz herzlich zur ersten Kulturjause ein, die Schwung und gute Laune verspricht. Auf dem Podium haben wir nämlich die „Vienna Jazz Group“!

Fulminant startet am 12. Jänner auch unser Zyklus „Maria Enzersdorfer Schlosskonzerte“ mit dem „Cherubini Trio Wien“. Unter dem vielversprechenden Titel „Schon lacht der holde Frühling“ kommen Werke von Händel, Cherubini, Mozart, Schubert und Mahler zur Aufführung. Durch das Programm führt mit gewohntem Charme Christoph Wagner-Trenkwitz!

Der 25. Jänner gehört der Literatur. Tatort wie immer ist die Gemeindebibliothek am Theißplatz in der Südstadt!

Um 15 Uhr ist die beliebte „Vorlesezeit mit Kim Döppes“, die diesmal die Kinder mit „Tomte Tummetott“ von Astrid Lindgren verzaubern wird.

Ebenso am 25. Jänner, um 18 Uhr, ist „Literatur Jour fixe“ mit Waltraud Apfalter und dem Buch „Gebrauchsanweisung fürs Reisen“ von Ilija Trojanow, dessen Festrede zu den letzten Salzburger Festspielen viel Aufmerksamkeit gefunden hat. Der in Bulgarien geborene Autor floh im Kindesalter mit den Eltern über Jugoslawien und Italien nach Deutschland und lebte lange Zeit in Afrika und Indien, um nur einige Stationen seines bewegten Lebens zu erwähnen.

Am 31. Jänner ist schließlich das „Theater Trittbrett!“ bei uns zu Gast und spielt für Kinder das einfühlsame Stück „Sonnenschein und Regen“, das im Rückblick des Erwachsenseins Glück und Leid der Kindheit im Puppenspiel zu bewältigen versucht.

Das Datum der nächsten „Kulturjause“ darf ich Ihnen schon heute ankündigen. Sie ist am 1. Februar mit Ingomar Kmentt, der musikalische Wiener Schmankerln präsentiert.

Horst Kies
Kulturgemeinderat



Fotos: pixabay.com

Veranstaltungen Jänner

01.01 **Ausg'steckt ist bei Hupfi & Zozo**

So., ab 15.30 Uhr

außerdem: 4.1. bis 8.01.2023; Schloßgasse 13

Buschenschank, ein Heuriger so wie früher im Weinbauerhaus und Hof. jeweils Mittwoch bis Sonntag; ab 15:30 Uhr; Eigenbauweine, Traubensaft. Kalte Speisen bis 22 Uhr.

Reservierungen: Tel. 0676/4012569

10.01 **Treffpunkt Tanz 50 plus**

Di., 9.30 bis 11 Uhr, Vereinshaus, Hauptstraße 52

außerdem: 17.01., 24.01., 31.01.

Mit Tänzen aus aller Welt, für Menschen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Ein wenig Tanzerfahrung wäre von Vorteil. Leitung: Ingeborg Haider, ausgebildete Tanzleiterin; Regiebeitrag: 5 Euro pro Einheit.

Infos bei Ingeborg Haider: Tel. 02236/205117

10.01 **Pensionistentreffen**

Di., 13.30 Uhr, Weinbau Bila-Auer, Mariazellergasse 15

außerdem: 17.01., 24.01., 31.01.

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen sowie einem kleinen Imbiss. Anmeldung erforderlich!

Anmeldung: GR Christine Auer, Tel. 0676/4182342

11.01 **Gesunde Gemeinde – Pflege-Betreuungs-Beratung**



Mi., 14 bis 15.30 Uhr, Rathaus, Hauptstraße 37

Sprechstunde der Pflege-Betreuungs-Beratung: Christa Tauschek bietet über die Marktgemeinde Maria Enzersdorf Hilfe, Beratung und Unterstützung im Bereich der Pflegebedürftigkeit an.

Anmeldung über die Pflegeberatungshotline: Tel. 0676/88403-200

11.01 **Kulturjause – Vienna Jazz Group**



Mi., 15.30 Uhr, Schloss Hunyadi, Schloßgasse 6

„Die Trompete im Wandel der Zeit“ – unter diesem Motto lädt die Vienna Jazz Group unter der Leitung von Walter Ledl zur Kulturjause.

Karten: Rathaus, Tel. 0676/88403-0;

Gemeindebibliothek (Tel. 0676/88403-620)

und über shop.eventjet.at/mariaenzersdorf

12.01 **Gesunde Gemeinde – Koch mit!**



Do., 11 bis 13 Uhr, Treff-Punkt, Südstadtzentrum 1/1

außerdem: 19.01., 26.01..

Achtung jetzt immer Donnerstag: Gemeinsames Kochen und Mittagessen. Mit Tipps zu gesunder Ernährung wird mit Fachspezialistin Ruth Pedrazzoli gekocht und das Menü gemeinsam genossen. Kosten pro Person: 10 Euro. Anmeldung bis am Mittwoch davor.

Infos im Rathaus: Tel. 0676/88403-0

12.01 **Gesunde Gemeinde – Sing mit!**



Do., 16.30 bis 18 Uhr, Vereinshaus, Hauptstraße 52

außerdem: 19.01., 26.01.

Gemeinsames Singen: Kommen Sie mit auf eine Zeitreise zu Liedern unserer Jugend. Für alle, die Lust am Singen haben und keinen perfekten Chor erwarten. Einfach vorbeikommen! Eintritt freie Spende.

Infos im Rathaus: Tel. 0676/88403-0.

12.01 **Workshop der BikeSchneiderei**

Do., 17 Uhr, BikeSchneider, Hauptstraße 5

Die BikeSchneiderei lädt zum Mechaniker:innen Workshop. Anmeldungen: bikeschneiderei@gmail.com!

Infos: www.bikeschneiderei.at

12.01 **Schlosskonzert – Cherubini Trio Wien; Moderation Christoph Wagner-Trenkwitz**



Do., 19.30 Uhr, Schloss Hunyadi, Schloßgasse 6

„Schon lacht der holde Frühling“ – unter diesem Motto eröffnet das Cherubini Trio Wien mit Moderation durch Christoph Wagner-Trenkwitz den Schlosskonzerte-Zyklus 2023.

Karten im Rathaus, Tel. 0676/88403-0,

in der Gemeindebibliothek, Tel. 0676/88403-620

und über shop.eventjet.at/mariaenzersdorf

13.01 **Gesunde Gemeinde – Gedächtnistraining**



Fr., 10 Uhr, Café-Restaurant Zeck, Kirchenstraße 27

außerdem: 20.01., 27.01.

Die Gesunde Gemeinde Maria Enzersdorf lädt jeden Freitag zum Gedächtnistraining mit Wahrnehmungs- und Konzentrationsübungen und mentalen Aktivierungsübungen – außerdem gibt es Kaffee und Kuchen.

Anmeldung im Rathaus: Tel. 0676/88403-0.

14.01 **Workshop – Gestalte deine Papiere**

Sa., 9.30 bis 16 Uhr, Atelier Wortbunt - Raum für dich, Lichtensteinstraße 10

Gestaltung von Papieren mit Geliplate, Schablonen, Assemic writing. Experimentieren mit den unterschiedlichen Methoden und Gestalten mit den fertigen Papieren.

Anmeldung bei Marianne Mairhofer, mail@marianne-mairhofer.at; 0664/4118867.

Infos: <https://wortbunt.jimdofree.com>

14.01 **Karaoke im Bistro So & So**

Sa., 19 Uhr, Bistro So & So, Südstadtzentrum 1/5

Das So & So lädt zu einem Karaoke-Abend ein!

Informationen im Bistro So & So: Tel. 0677/64590141

15.01 **Neujahrsgruß der VP Maria Enzersdorf**

So., 16 Uhr und 19.30 Uhr, Schloss Hunyadi, Schloßgasse 6

Die VP Maria Enzersdorf lädt zu zwei Festkonzerten: „Von Klassik bis Johann Strauß“ mit dem „Koncz – Ensemble Wien“. Eintritt: Erwachsene 45 Euro; Jugendliche 20 Euro.

Kartenverkauf: shop.eventjet.at/vp-mariaenzersdorf

Infos: mariaenzersdorf.vpnoe.at

15.01 **Kaffee, Kuchen & Kino im So & So**
So., 16 Uhr, Bistro So & So, Südstadtzentrum 1/5
außerdem: 22.01., 29.01.
Das So & So lädt zu Kaffee, Kuchen und Kino. Nur mit Reservierung. Infos bezüglich des Films im Bistro.
Reservierungen im Bistro So & So: Tel. 0677/64590141

17.01 **Vortrag St. Gabriel**
Di., 19.30 Uhr, Festsaal Hotel Gabrium, Grenz. 111
St. Gabrieler Vortragsreihe: „Transformation gestalten – Mit Aktivist:innen im Gespräch“: „Hoffnung auf Veränderung – Mitte der Bibel – Biblische Impulse für den anstehenden gesellschaftlichen Wandel“ von Pater Michael Kreuzer SVD, Steyler Missionar und Bibeltheologe. Eintritt freie Spende

18.01 **Fahrt des Pensionistenverbandes**
Mi., 11 Uhr, Abfahrt Arkade Südstadt,
11.15 Uhr VS Altort
Fahrt zum Spanferkelessen nach Göttlesbrunn.
Kosten: 25 Euro pro Person für Bus und Essen. Fixe Anmeldung bis 11. Jänner 2023 nur mit Vorabbezahlung, Barbezahlung an den Clubnachmittagen am 10.1. und 17.1. möglich.
Infos und Anmeldung: GR Christine Auer, Tel. 0676/4182342 oder christine.auer@kabsi.at

20.01 **Buchpräsentation – Norbert Maria Kröll**
Fr., 18.30 Uhr, Buchhandlung Kral, Gabrielerstraße 171
Buchpräsentation mit Norbert Maria Kröll: „Die Kuratorin“. Eintritt frei.
Anmeldung unter Tel. 02236/47834 oder gabrielerstrasse@kral-moedling.at

 20.01 **Bürgerball**
Fr., 21 Uhr, Schloss Hunyadi, Schloßgasse 6.
Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf lädt zum Bürgerball in das Schloss Hunyadi ein. Einlass 20 Uhr, Eröffnung 21 Uhr. Musik: Broadway. Disco und Bar. Mitternachtseinlage Austropop-Legende Waterloo.
Karten im Rathaus bei Monika Boff, Tel. 0676/88403231.

21.01 **Workshop für Kinder – Hokus, Pokus kann ich auch**
Sa., 9.30 bis 12 Uhr, Atelier Wortbunt - Raum für dich, Liechtensteinstraße 10
Workshop für Kinder von 8-12 Jahren. Gemeinsam einfache Zaubertricks lernen, mit denen man die Familie verblüfft. Anmeldung bei Marianne Mairhofer, mail@marianne-mairhofer.at; 0664/4118867.
Infos: <https://wortbunt.jimdofree.com>

21.01 **Workshop: Fermentieren**
Sa., 15 Uhr, Kochatelier St. Gabriel, Grenzgasse 111
Die Darmflora ist für das Wohlbefinden und den Körper wichtig. Um eine gesunde Darmflora aufrecht zu erhalten, ist die Aufnahme gesunder Bakterien über fermentierte Produkte ein absolutes Muss! Und dazu auch noch unheimlich köstlich!
Anmeldung und Infos: www.kochatelier.at/events

 25.01 **Vorlesezeit mit Kim Döppes**
Mi., 15 Uhr, Gemeindebibliothek, Theißplatz 4
Kim Döppes liest für junge Maria EnzersdorferInnen aus dem Buch „Tomte Tummetott“ von Astrid Lindgren.
Der Eintritt ist frei.
Infos: Rathaus, Tel. 0676/88403-0

 25.01 **Literatur Jour fixe – Waltraud Apfalter**
Mi., 18 Uhr, Gemeindebibliothek, Theißplatz 4
Lesung mit Waltraud Apfalter aus „Gebrauchsanweisung fürs Reisen“ von Ilija Trojanow.
Der Eintritt ist frei.
Infos: Rathaus, Tel. 0676/88403-0

27.01 **Mission Pizza! – Pizza Essevent**
Fr., 18.30 Uhr, Kochatelier St. Gabriel, Grenzgasse 111
Spannendes Pizzevent bei dem man 10 Pizzen kostet und einiges über die Zubereitung der besten Pizza lernt..
Anmeldung und Infos: www.kochatelier.at/events

27.01 **Buchpräsentation – Peter Glaninger**
Fr., 18.30 Uhr, Buchhandlung Kral, Gabrielerstraße 171
Buchpräsentation mit Peter Glaninger: „Blutgrund“. Eintritt frei.
Anmeldung unter Tel. 02236/47834 oder gabrielerstrasse@kral-moedling.at

 31.01 **Kindertheater – Theater Trittbrett**
Di., 16 Uhr, Schloss Hunyadi, Schloßgasse 6
„Sonnenschein und Regen“ – Kindheitserinnerungen, die in fantasievolle Landschaften und Abenteuer führen. Ein Puppenspiel für Kinder ab 6.
Karten im Rathaus, Tel. 0676/88403-0, in der Gemeindebibliothek, Tel. 0676/88403-620 und über shop.eventjet.at/mariaenzersdorf

Vorschau Februar

01.02 **Kulturjause – Ingomar Kmentt**
Mi., 15.30 Uhr, Schloss Hunyadi, Schloßgasse 6
Kulturjause mit Ingomar Kmentt und seinem Programm „Spompanadln“ – musikalische Wiener Schmankerln.
Karten: Rathaus, Tel. 0676/88403-0; Gemeindebibliothek (Tel. 0676/88403-620) und über shop.eventjet.at/mariaenzersdorf

Kultur

Musik-Intendant Horst Kies, Kulturabteilungsleiterin Nadjeschda Morawec und Humor-Intendant Joesi Prokopetz freuen sich auf die Sommerspiele Schloss Hunyadi 2023!



Foto: hwk

Sommerspiele Schloss Hunyadi Ein abwechslungsreiches Programm 2023

Die Vorfreude ist groß, das Programm steht: Die Sommerspiele Schloss Hunyadi mit „Humor im Schloss“ und „Musik im Schloss“ starten mit einem breiten Angebot an Kabarett und Konzerten in die Saison 2023. Der Kartenverkauf startet am 1. Jänner.

Veranstaltungsort: Hof des Schloss Hunyadi; bei Schlechtwetter Nestroysaal/Franz Josef-Straße. Beginn jeweils 20 Uhr. Karten unter shop.eventjet.at/mariaenzersdorf

Humor im Schloss

- 15. Juni: Gerhard Ernst & Franz Suhrada: „Kraut und Ruam“
- 16. Juni: Petra Morzé, Angelika Hager, Sigrid Hauser: Polly Adlers – „Nymphen in Not“
- 17. Juni: Katharina Straßer & Wolf Bachofner & Bela Koreny: „Wien für Anfänger“
- 22. Juni: Bernhard Murg & Stefano Bernardin: „...bis einer weint“
- 23. Juni: BE-Quadrat: „Ansichtsache“
- 24. Juni: Dirk Stermann: „Zusammenbraut“

Musik im Schloss

- 30. Juni: Ensemble Neue Streicher unter Daniel Auner: Galakonzert „Eine kleine Nachtmusik“
- 1. Juli: AUREUM Saxophon Quartett: „Golden Roots“
- 5. Juli: Kreis.U.Quer: Pop/Rock aus Österreich
- 6. Juli: Wiener Kammerphilharmonie und Florian Teichtmeister: „Der Zauber von Sprache und Musik“
- 7. Juli: Stefan Plank: Trompete, Gesang und Jazzband
- 8. Juli: Martin Breinschmid & The Prisoners of Swing featuring Tanja Filipovic und die „Some like it hot“ Dancers

speed plus sparen

mehr fernsehen,
internet, telefonie &
mobile, **mehr ich**

-50%
für 12 Monate*
auf das Grundentgelt
von kabelplus Produkten



0800 800 514 / kabelplus.at

* Aktion gültig bis 31.01.2023 bei Neuanschaffung/Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET, OAN und kabelplusMOBILE Produkte). Auf alle Produkte 50% Rabatt für 12 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 13. Monat Preis lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Exklusive Entgelte für MAGIC TV premium, HD Austria, Family HD, Family HD XL, Fremdsprachenpakete, Adult, zusätzlicher Speicher, Cloud-Backups und kabelTEL Gesprächsentgelt. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale lt. aktuell gültigem Tarifblatt. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

kabelplus
alles im plus

Die Sängerin Cornelia Horak und Moderator Christoph Wagner-Trenkwitz sind beim Schlosskonzert im Jänner zu Gast in Maria Enzersdorf.

Foto: Barbara Palfy



Foto: Ferdinand Neumüller

Schlosskonzert mit Extraklasse

Der Auftakt des Schlosskonzerte-Zyklus 2023 verspricht Großartiges: Am 12. Jänner darf die Marktgemeinde Maria Enzersdorf das Cherubini Trio und Christoph Wagner-Trenkwitz als Moderator begrüßen.

Das Cherubini Trio setzt sich aus der Sängerin Cornelia Horak, dem Klarinettenisten Siegfried Schenner und der Pianistin

Christine David zusammen, die ein hochkarätiges Programm für diesen Abend zusammengestellt haben. Da gibt es „Die Ankunft der Königin von Saba“ von Händel, das „Ave Maria“ von Cherubini, „Schon lacht der holde Frühling“ und „Parto, Parto!“ von Mozart, „Concertino op. 26“ von Weber, „Auf dem Strome“ und das „Ave Maria“ von Schubert, „Romanze“ von

Poulenc sowie „Das himmlische Leben“ von Mahler. Der beliebte Moderator und Autor Christoph Wagner-Trenkwitz führt mit viel Humor und Wissen durch das Programm.

Karten gibt es im Rathaus, in der Gemeindebibliothek und über shop.eventjet.at/mariaenzersdorf

Kulturjause mit Musik

Am 11. Jänner lädt die Marktgemeinde Maria Enzersdorf zur ersten Kulturjause des neuen Jahres. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich um 15.30 Uhr auf einen Nachmittag mit der Vienna Jazz Group freuen.

Die Band unter der Leitung von Hermann Ledl präsentiert „Die Trompete im Wandel der Zeit“.

Eintrittskarten um 7 Euro gibt es im Rathaus, in der Bibliothek und unter shop.eventjet.at/mariaenzersdorf

Literatur Jour fixe

Am 25. Jänner gibt es um 18 Uhr in der Gemeindebibliothek einen Literatur Jour fixe mit Waltraud Apfalter.

Die beliebte Maria Enzersdorferin widmet sich an diesem Abend dem Schriftsteller, Übersetzer und Verleger Ilija Trojanow und seinem Buch „Gebrauchsanweisungen fürs Reisen“.

Der Eintritt ist frei.

Vorlesezeit mit Bilderbuchkino

Am 25. Jänner stehen um 15 Uhr junge Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer bis ins Volksschulalter im Mittelpunkt der Gemeindebibliothek. Lädt doch Kim Döppes zur Vorlesezeit mit einem spannenden Bilderbuchkino ein.

Diesmal stellt sie das Buch „Tomte Tummetott“ von Astrid Lindgren vor.

Der Eintritt ist frei.

Ganz einfach mehr finanziellen Spielraum sichern! Entspannt auf alles vorbereitet sein.

„Erst wenn man alles kann, muss man gar nichts mehr... und kann auf ganzer Linie entspannen.“ lautet die Leitidee der neuen Kommunikation von dem fairen Credit.

Denn zusätzlich zu jedem fairen Credit können sich Kundinnen und Kunden Ihre Finanzreserve einrichten und jederzeit Geld abrufen, wenn sie es möchten. Wer nichts von dem Geld abrufen, der bezahlt auch nichts.

Finanzieller Spielraum bis € 25.000

Sichern Sie sich daher mehr finanziellen Spielraum mit der Finanzreserve. So können Sie jederzeit, je nach Bonität, bis zu 25.000 Euro abrufen.

Wenn dann die Finanzreserve gebraucht wird, kann der gewünschte Betrag telefonisch, im Kundenportal, per App und selbstverständlich auch persönlich in Ihrer Bankstelle vor Ort abgerufen werden.

„Wir benötigen das Geld dringend für eine neue Heizungsanlage. Mit dem online abrufbaren fairen Credit können wir dieses Vorhaben jetzt realisieren. Falls es wirklich einmal eng wird, können wir den fairen Credit nur empfehlen.“ Das ist nur eine vieler Kundenstimmen.



Gerne erhalten Sie von uns mehr Infos über den Vorteil der Finanzreserve!

Ganz einfach mehr finanziellen Spielraum sichern und entspannt auf alles vorbereitet sein!

Der faire Credit – Ihr finanzieller Spielraum - immer und überall.



Aleksandra Milinkovic Bankstellenleiterin

Raiffeisenbank in Maria Enzersdorf
Hauptstraße 36
2344 Maria Enzersdorf

Tel. Nr.: 05/9400-3040
E-mail: aleksandra.milinkovic@rrb-moedling.at
www.rrb-moedling.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Mi: 8:00 - 13:00 Uhr

Do: 13:00 - 17:30 Uhr

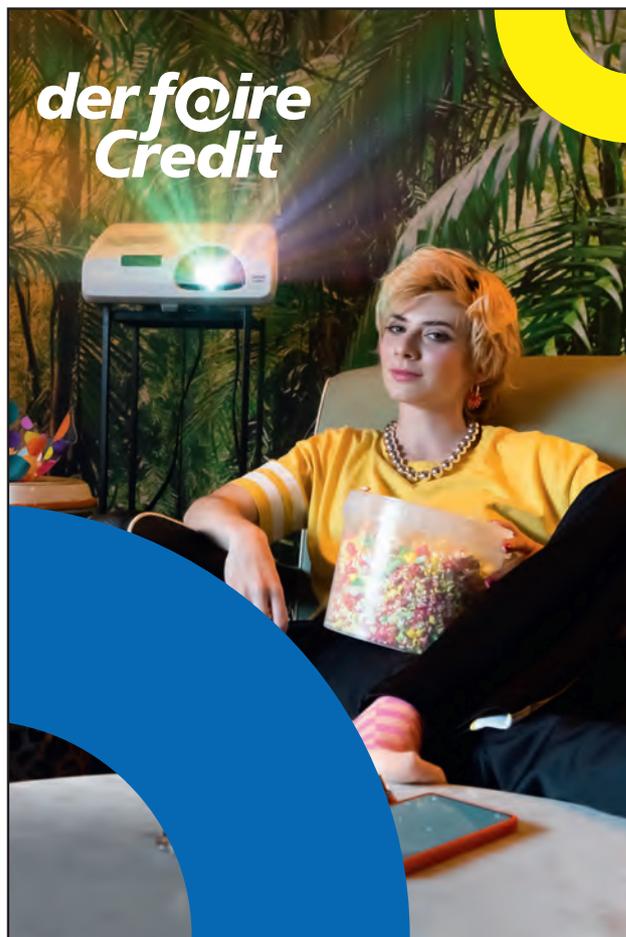
Fr: 08:00 - 17:30 Uhr



www.facebook.com/rrbmoedling



www.instagram.com/raiffeisenregionalbankmoedling



Leyla kann.

Ganz entspannt finanzieren.

Ihr wollt auch können können?
Erweitert jetzt euren finanziellen Spielraum mit dem fairen Credit.

Vermittlung des fairen Credit für die TeamBank Österreich.

Raiffeisen Regionalbank Mödling
eGen
Bankstelle Maria Enzersdorf
Hauptstraße 36
2344 Maria Enzersdorf

Raiffeisen
Regionalbank Mödling 
Höchst persönlich



Heini erzählt im Jänner die Geschichte, wie er zum Puppenspieler wurde. Foto: zVg

Kinderprogramm – Das kommt im Jahr 2023

Die Maria Enzersdorfer Kinder erwartet auch im Jahr 2023 ein vielfältiges Kulturprogramm. Einmal im Monat werden die Jüngsten bis hin zum Volksschulalter zur Vorlesezeit samt Bilderbuchkino mit Kim Döppes in die Gemeindebibliothek geladen. Außerdem gibt es einen bunten Mix aus Figurentheater, Musiktheater, Lesungen und anderem.

Den Start macht am 31. Jänner 2023 das Theater Trittbrettl mit „Sonnenschein und Regen“, einem Puppentheater für Kinder ab 6 Jahren. Heini erzählt dabei,

wie er Puppenspieler wurde. Das alte Tonband seines verstorbenen Vaters führt ihn zurück zu seinen Kindheitserinnerungen. Er fängt an, die Welt seiner Kindheit, in der er als Bub lebte, zu rekonstruieren. Eine einfühlsame Geschichte von dem Kind im Mann und wie der eine zum anderen wurde.

Die Kindertheater-Vorstellungen sind – bis auf zwei – im Schloss Hunyadi, die Vorstellung im März findet im Pfarrzentrum Südstadt statt und im Oktober gibt es eine Lesung in der Bibliothek. Beginn ist jeweils um 16 Uhr.

Der Eintrittspreis beträgt für Kinder und Erwachsene 7 Euro. Kartenverkauf im Rathaus (Tel. 0676/88403-0), in der Gemeindebibliothek (Tel. 0676/88403-620) und über shop.eventjet.at/maria-enzersdorf

Weitere Informationen erhalten Sie in der Kulturabteilung Tel. 0676/88403-DW 220, 221, 223

Kindertheater-Programm 2023

31. Jänner 2023
Theater Trittbrettl
Sonnenschein und Regen
Puppentheater für Kinder
ab 6 Jahren

28. Februar 2023
Theater Wolke
Super!?
Theater für Kinder
ab 4 Jahren

22. März 2023
Stefan Karch
Die Geschichte von Mo
Figurentheater mit Musik für
Kinder ab 5 Jahren

18. April 2023
Marko Simsa
Nachtmusik und Zauberflöte
Ein humorvolles Konzert zum
Mitsingen und Mittanzen
für Kinder ab 5 Jahren

24. Mai 2023
Theater TipTap
Biene Maja
Theater für Kinder
ab 4 Jahren

20. September 2023
Theater Tabor
Der kleine Wassermann
Theater für Kinder ab 4 Jahren

Oktober 2023
Maria Enzersdorf liest
Kinderlesung – das genaue
Programm und der genaue
Termin werden noch bekannt
gegeben.

22. November 2023
Theater Heuschreck
Finn – König von Schokolonien
Musical für Kinder
ab 4 Jahren

Landtagswahl 2023



Am 29. Jänner 2023 wird der neue Landtag von Niederösterreich gewählt. Dazu einige Informationen:

Wahlberechtigung

- Personen, am Stichtag in Maria Enzersdorf mit Hauptwohnsitz wohnhaft waren
- spätestens am 29. Jänner 2023 (Wahltag) den 16. Geburtstag feiern,
- die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen
- und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Wahlzeit

8 bis 16 Uhr

Wahllokale

Sprengel 1 – 5: Volksschule Altort, Eingang Franz Josef-Str. 74
Sprengel 6 – 8: Volksschule Südstadt, Theißplatz 2

Brief-Wahlkarten

Selbstverständlich kann wieder mittels Briefwahl gewählt werden.

Unsere Tipps

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- für die persönliche Beantragung in Ihrer Gemeinde ist der letztmögliche Zeitpunkt Freitag, der 27. Jänner 2023, 12 Uhr. Bitte einen amtlichen Lichtbildausweis mitbringen!
- Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist Mittwoch, 25. Jänner 2023, 12 Uhr,
 - o entweder unter www.wahlkartenantrag.at oder
 - o mit dem entsprechenden Abschnitt der Wählerverständigungskarte (Wahlinformation), die Sie bereits per Post zugestellt bekommen haben. Darauf befindet sich ein Zahlencode, den

Sie für die Anforderung verwenden können.

- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Briefwahlkarten bei der Gemeindevahlbehörde ist im Rathaus Sonntag, 29. Jänner 2023, 6:30 Uhr
- Die Abgabe einer Briefwahlkarte am Wahltag nach 6:30 Uhr bis zum Wahlende um 16:00 Uhr ist ausschließlich nur im jenem Wahlsprengel möglich, in dem der Wahlberechtigte im Wählerverzeichnis eingetragen ist (die Abgabe in einem Briefkasten oder einer anderen Stelle ist unzulässig und darf nicht berücksichtigt werden).
- Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der NÖ Landesregierung unter https://noel.gv.at/noe/Wahlen/Landtagswahl_2023.html

Sprengelinteilung

Wahllokal Volksschule Altort, Eingang Franz Josef-Straße 74

Sprengel 1: Am Geißriegel, Am Hühnerkogel, Am Steinriegel, Anton Seidl-Gasse, Arie van Gent-Weg, Barmhartstalstraße, Barmhartstalweg, C. M. Hofbauer-Gasse, Ferdinand G. Waldmüller-Straße, Ferdinand Maller-Gasse, Ferd. Raimund-Gasse, Fischer von Erlach-Gasse, Fürstenweg, Gießhüblerstraße, Höhenweg, Josef Weinheber-Gasse, Joseph Schöffel-Gasse, Karl Peyfuß- Platz, Lotteweg, Martin Gusinde-Gasse, Mitteräckerstraße, Paul Schebesta-Gasse, Sepp Hubatsch-Gasse, Siedlungsstraße, Urlaubskreuzstraße, Zacharias Werner-Gasse

Sprengel 2: Am Hausberg, Am Rauchkogel, An der Lucken,

Dr. Mehes-Gasse, Ferdinand Gießler-Gasse, Franz Keim-Gasse, Johannesstraße, Karl Heinrich Waggerl-Weg, Karl Huber-Gasse, Sonnbergstraße, Stojanstraße, Südtirolerstraße, Vaduzer-Weg, Zwetschkenallee

Sprengel 3: Dreihäusergasse, Franziskanerplatz, Fürstenstraße, Helferstorferstraße, Herrgottschnitzergasse, Hofgasse, Im Auholz, Im Rebengrund, Josef Leeb-Gasse, Kirchenstraße, Liechtensteinstraße, Mariazellergasse, Pachergasse, Pergasse, Riefelgasse, Robert Stolz-Gasse, Schloßgasse, Schulplatz, Waldgasse, Zipsgasse

Sprengel 4: Bahnweg, Franz Josef-Straße, Grillparzerstraße, Hauptstraße, Messingerplatz, Riemerschmidgasse, Roseggergasse

Sprengel 5: Alter Wienerweg, Am Steinfeld, Gabrielerstraße, Grenz-gasse, Hans Weigel-Gasse, Heu-gasse, In den Schnablern, Kaiserin Elisabeth-Straße, Koenig & Bauer-Straße, Otto Braun-Straße

Wahllokal Volksschule Südstadt, Theißplatz 2

Sprengel 6: Dobrastraße, Erlaufstraße, Ottensteinstraße

Sprengel 7: Donaustraße, Wienerbruckstraße

Sprengel 8: EVN-Platz, Hohe Wand- Straße, Im Obstgarten, J. Steinböck-Straße, Kampstraße, Liese Prokop-Platz, Südstadtzentrum, Theißplatz, Thurnbergstraße, Viktor Müllner-Weg, Wienerstraße

Wirtschaft



Spende für Rotes Kreuz und Feuerwehr. Mit einer Spende von je 1.000 Euro stellte sich die NÖ Bau- und Siedlungsgenossenschaft mit Sitz im Maria Enzersdorfer Südstadtzentrum im Rathaus ein. Im Beisein von Bürgermeister Johann Zeiner, Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel und Vizebürgermeister Markus Waldner überreichten Obmann Direktor Walter Mayr und Aufsichtsratsvorsitzender Peter Maschat je 1.000 Euro an das Rote Kreuz (Bezirksstellenleiter Gerald Czech) und die Freiwillige Feuerwehr Maria Enzersdorf (Kommandant Martin Gall).

REISCHEL Immobilien

Als Familienunternehmen kennen wir die Stärken jedes Einzelnen genau und bündeln diese zu Ihrem Vorteil. Ob bei der Objektsuche oder der Suche nach dem richtigen Mieter oder Käufer.
reischel.at

Gemeinsam stark

Ihr Partner für Wohnimmobilien

Mehr erfahren

8x IMMY Gewinner

Viel Service fürs Radl

Der Ausbau der Infrastruktur für Radfahrer:innen in Maria Enzersdorf schreitet stetig voran. Ende November ergänzte Felix Schneider von der BikeSchneiderei in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde die beiden Fahrrad-Reparaturstationen (Südstadtzentrum, Friendly in der Grenzgasse 7) mit Fahrradschlauch-Automaten. Wenn also der Fahrradschlauch kaputt ist, kann man hier einen neuen erstehen!

Übrigens – wer nicht ganz so fit im Schlauchtauschen oder Radlreparieren ist: Die BikeSchneiderei bietet Mechaniker:innen Workshops an. Nächste Termine: 12.01 und 23.02.2023 ab 17 Uhr.
Anmeldung: bikeschneiderei@gmail.com



WIR HABEN IHR AUTO.AT



Jetzt sofort verfügbare Neuwagen auf:
wirhabenihrauto.at



www.porschewien.at

GRÖSSTE AUSWAHL, BESTES ANGEBOT.



Kein Feuerwerk in Maria Enzersdorf Informationen zur Silvesterknallerei

Das Silvesterfest steht unmittelbar vor der Türe und auch in Maria Enzersdorf zählen Feuerwerk und Knallkörper für manche zur Tradition. Dazu ist jedoch ganz eindeutig festzuhalten:

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern/Silvesterknallern der Kategorie F2 (dazu zählen z.B. Schweizer Kracher, Knallfrösche, aber auch Batterief Feuerwerke und Ladykracher) ist im Ortsgebiet grundsätzlich ganzjährig verboten.

Nähere Informationen finden Sie dazu unter https://www.oesterreich.gv.at/themen/freizeit_und_strassenverkehr/silvesterknaller_feuerwerkskoerper.html

Ganz besonders hervorzuheben ist, dass die Verwendung von Silvesterknallern/Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 (z.B. Schweizer Kracher, Knallfrösche

etc.) innerhalb bzw. in unmittelbarer Nähe von größeren Menschenansammlungen grundsätzlich verboten ist.

Bei Zuwiderhandeln droht übrigens eine Geldstrafe in der Höhe von bis zu 3.600 Euro oder eine Freiheitsstrafe von bis zu drei Wochen. Verstöße werden von der Polizei geahndet.

Die Marktgemeinde Maria Enzersdorf ersucht daher alle eindringlich, sich strikt an gültige gesetzliche Vorgaben für Feuerwerkskörper/Silvesterknaller zu halten, oder – noch viel besser – auf die Knallerei ganz zu verzichten. Das neue Jahr beginnt dann auch in Ruhe und Gelassenheit. Für ein gedeihliches Miteinander und alles Gute für 2023!



Foto: pixabay.com



**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde



02236/485 83
0 - 24 h | 365 Tage

Naturbestattung auf dem Friedhof Mödling

Stimmungsvolle Wiese mit 14
neu gepflanzten Jungbäumen

Letzte Ruhestätte in gepflegtem
Rahmen auf Friedhofsdauer

Keine laufende Grabpflege

Verbundenheit mit der Natur

Wir beraten Sie gerne!

www.bestattung-moedling.at



Das war das Jahr 2022

Liebe Maria Enzersdorferinnen!
Liebe Maria Enzersdorfer!

Das Jahr 2022 ist vorüber, nur mehr wenige Tage schreiben wir diese Jahreszahl, danach begrüßen wir das neue Jahr 2023. Nach zwei Jahren, die von der Pandemie geprägt waren, durften wir uns ab dem Frühjahr 2022 wieder über ein viel normales Leben freuen. Natürlich – gewisse Einschränkungen gibt es noch immer, einige wenige Regeln müssen vor allem im Gesundheitswesen noch immer beachtet werden, doch ansonsten konnten wir alle zu einer gewissen Normalität zurückkehren.

Zu einer Normalität, die dennoch wieder jäh durchbrochen wurde: Ende Februar überfiel Russland die Ukraine, der Krieg dauert bis heute in unverminderter Härte an. Auch Maria Enzersdorf war und ist gefordert: In kürzester Zeit haben wir freistehende Gemeindewohnungen, die eigentlich saniert werden sollten, so hergerichtet, dass ukrainische Familien (meist Mütter und Kinder) ein neues Zuhause finden konnten. Mit einem Welcome-Abend im Schloss Hunyadi und einem „M.E. hilft – Für und mit der Ukraine-Fest“ in der Südstadt wurden die aus ihrer Heimat Vertriebenen willkommen geheißen. Wir können nur hoffen, dass dieser sinnlose Krieg bald ein Ende findet und „unsere“ ukrainischen Familien nach Hause zurückkehren können.

Im Jahr 2022 konnten wir in Maria Enzersdorf auch wichtige Vorhaben realisieren. Denken wir dabei u.a. an die vielen Straßen- und Kanalbauarbeiten inklusive des Kanallückenschluss in der Grenzgasse, an die Neugestaltung der Bushaltestelle am Franziskanerplatz, an die Fertigstellung der Wohnhausanlage samt Betreutem Wohnen in der Hauptstraße sowie die Errichtung von Urnennischen am Friedhof und der Fotovoltaik-Anlage am Dach der Volksschule Altort.

2022 konnte auch wieder gefeiert werden. Unsere Feuerwehr beging ihr 150-jähriges Bestandsjubiläum und unser Bundesland NÖ seinen 100. Geburtstag, anlässlich dessen wir in Maria Enzersdorf einen Rückblick auf 100 Jahre unseres Ortes in Form einer Fotoausstellung hielten. Seit 15 Jahren beherbergt das Kielmansegg-Schlössl das Rathaus – dies nahmen wir zum Anlass, zu einem Tag der offenen Tür zu laden.

Sie sehen also, 2022 war ein bewegtes Jahr. Wir hoffen, dass wir Sie auch im Jahr 2023 bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen dürfen und wünschen Ihnen für das kommende Jahr alles Gute!

Bürgermeister Johann Zeiner
Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel
Vizebürgermeister Markus Waldner

Foto: feelimage/Matern



Bürgermeister
Johann Zeiner

Foto: feelimage/Matern



Vizebürgermeisterin
Michaela Haidvogel

Foto: J. Kirtel



Vizebürgermeister
Markus Waldner



Am 9. September lud die Marktgemeinde Maria Enzersdorf anlässlich „15 Jahre Rathaus im Kielmansegg-Schlössl“ zu einem Tag der offenen Tür mit Schulauftritten, Konzerten, einer Lesung und Kulinarik aus der Region ein.



In der Grenzgasse konnte die Lücke im Kanalnetz geschlossen werden. Nun sind alle Haushalte ans Kanalnetz angeschlossen.



Seit heuer bietet die Marktgemeinde Maria Enzersdorf in Kooperation mit Christa Tauschek eine Pflege-Betreuungs-Beratung an. Nähere Infos gibt's unter 0676/88403-200.



Im November lud die Marktgemeinde Maria Enzersdorf gemeinsam mit der EVN zur Blackout-Info-Veranstaltung ein.

Fotos: hwk/zVg



...slich
...fenen Tür
...em Ort.



Im September konnte man im Schlässchen auf der Weide und im November bei den Kulturtagen die Ausstellung „Impressionen aus 100 Jahren Maria Enzersdorf“ zu besichtigen.



Das Land NÖ feierte 2022 seinen 100. Geburtstag – im Bezirk Mödling mit einem großen Fest in der Bezirkshauptstadt. Auch Maria Enzersdorf wirkte dabei mit!



„M.E. hilft - Für und mit der Ukraine“ hieß es im Mai in der Arkade Südstadt. 14.000 Euro konnten gesammelt und der Caritas für die Ukrainehilfe übergeben werden!



Die Gemeinde errichtete nach einem Ideenwettbewerb einen neuen Spielplatz am Liechtenstein. Er wird wirklich viel genutzt!



Die Maria Enzersdorfer Feuerwehr feierte heuer ihr 150-jähriges Bestandsjubiläum – unter anderem auch beim Feuerwehrfest im Mai. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Kommandant Martin Gall und sein Team für ihren Einsatz für Maria Enzersdorf.



Im Juni wurden die Schlüssel an die neuen Wohnungsbesitzer in der Hauptstraße 7-15 übergeben. Hier finden auch ältere Mitbürger:innen im Betreuten Wohnen ein neues Zuhause..



Maria Enzersdorf ist NÖ Jugend-Partnergemeinde und stolz auf die Zertifizierung für die Jahre 2023 – 2024.



Das Angebot der Gesunden Gemeinde wächst ständig – heuer kam u.a. das „Koch mit!“ dazu!



Die Aufbahrungshalle am Friedhof wurde neu gestrichen, das Kreuz am Dach erneuert.

Leben in Maria Enzersdorf

Wir trauern um

Elfriede Leopoldine Trimmel (*1940)

Franz Behounek (*1946)

Leopold Depta (*1935)

Die Gemeinde spricht den Angehörigen ihr aufrichtiges Beileid aus.



Wir gratulieren

Flavia Croitor (*24.11.)

Emma Karoline Kind (*25.11.)

Valentin Matze Großschartner (*19.11.)

Flori Aslani (*25.11.)

Wir freuen uns über alle neugeborenen Maria Enzersdorferinnen und Maria Enzersdorfer und wünschen ihnen und ihren Eltern alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft.

Wir haben für alle unseren neuen Bürgerinnen und Bürger ein Willkommensgeschenk vorbereitet und laden die Eltern ein, es im Bürgerservice im Rathaus abzuholen!

Flohmarkt

Haben Sie etwas zu verkaufen? Suchen Sie etwas? Hier finden Sie kostenlosen Platz für Ihre Angebote. Anmeldungen für die Februar-Gemeindezeitung bis 09. Jänner 2023 bitte an Mag. Heide Weyss, 2344, Hauptstraße 37; E-Mail: presse@mariaenzersdorf.gv.at

+ zu verkaufen: Nähmaschine Singer Tradition tm 2250, mit Fußschalter, wenig gebraucht, im Originalkarton, VB 50 Euro, Selbstabholung in der Südstadt, Tel. 0699/19250034; von 10 bis 20 Uhr.

+ zu verkaufen: Winterstiefel, wie neu, Gr. 38 rot, Lammfell gefüttert . NP 330 Euro, Verkaufspreis 100 Euro. Schöne Patchworkjacke Gr. 38, 90 Euro. Handarbeitskorb rund, auf 3 Holzbeinen stehend, 15 Euro. Alter Wäschekorb rund, Höhe 65 cm, Durchmesser 45 cm, gut erhalten, 70 Euro. Nordic Walking Stöcke, 110 cm lang, Marke Leiki, 35 Euro. Tel. 0677/62000237.

+ gesucht: Das Wohltemperierte Klavier, Band II, Zustand und Ausgabe egal. Tel 02236/47173.



Die wichtigsten Rufnummern

Apotheken-Dienst

10.01./20.01./30.01.

- **Apotheke Roth am Freiheitsplatz**, Mödling, Freiheitsplatz 6, Tel. 24290
- **City-Süd-Apotheke**, Vösendorf, SCS, Kaufhaus A Shop 9+11, Tel. 01 8905086

01.01./11.01./21.01./31.01.

- **SCS-Apotheke** Mag.pharm. R. Zajic, Vösendorf, Galerie 310, Tel. 01 6999897
- **Salvator-Apotheke**, Mödling, Wienerstr. 2, Tel. 22126.

02.01./12.01./22.01

- **Wienerwald Apotheke**, Breitenfurt, Hauptstraße 151, Tel. 02239 3121.
- **Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“**, Hinterbrühl, Hauptstraße 28, Tel. 26258
- **Apotheke zum Eichkogel**, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4-6, Tel. 506600

03.01./13.01./23.01.

- **Georg-Apotheke**, Mödling, Badstraße 49, Tel. 24139.
- **Apotheke im Kräutergarten**, Perchtoldsdorf, Plättenstraße 7-9, Tel. 01 8671234

04.01./14.01./24.01.

- **Feldapotheke**, Biedermannsdorf, Siegfried-Marcus-Straße 16b, Tel. 710171
- **Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“**, Brunn, Enzersdorfer Str. 14, Tel. 32751
- **Kaufpark Vösendorf Apotheke**, Vösendorf, Schönbrunner Allee 18, Tel. 01/6091884

05.01./15.01./25.01.

- **Marien-Apotheke**, Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel. 71204
- **Südstadt-Apotheke**, Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 1/5, Tel. 42489

06.01./16.01./26.01.

- **Central-Apotheke**, Wiener Neudorf, Bahnstraße 2, Tel. 44121
- **Apotheke zum „Heiligen Augustin“**, Perchtoldsdorf, Marktplatz 12, Tel. 01 8690295

07.01./17.01./27.01.

- **Apotheke wieneu**, Wiener Neudorf, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Obj. 74, Tel. 660426
- **Drei Löwen-Apotheke**, Brunn a. Geb., Wiener Straße 98, Tel. 312445

08.01./18.01./28.01.

- **Marien-Apotheke**, Perchtoldsdorf, Sebestan-Kneipp-Gasse 5-7, Tel. 01 8694163
- **Apotheke zum „Heiligen Othmar“**, Mödling, Elisabethstraße 17, Tel. 22243

09.01./19.01./29.01.

- **Bären-Apotheke**, Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabeth-Straße 1-3, Tel. 304180
- **Quellen Apotheke** Kaltenleutgeben, Hauptstraße 67, Tel. 02238 71228
- **Amandus-Apotheke**, Vösendorf, Ortsstraße 101-103, Tel. 01 6991388
- **Apotheke zum „Heiligen Jakob“**, Guntramsdorf, Hauptstr. 18a, Tel. 53472

Ärzte-Notdienst (8 bis 14 Uhr)

14.01./15.01.

Dr. Angela Hausladen, Brunn, Bahnstraße 50/1, Tel. 02236/33677

21.01./22.01.

Gruppenpraxis Dr. Kolowratnik & Dr. Ledermüller, Brunn, Franz Anderle-Platz 3, Tel. 02236/33468

28.01./29.01

Dr. Rainer Jesenko, Maria Enzersdorf, Hauptstraße 5, Tel. 892687

Änderungen unter www.arztnoe.at
In Notfällen rufen Sie bitte 144; bei Erkrankungen 1450.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit 52 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. Daher kann es vorkommen, dass es an bestimmten Wochenenden keinen Notdienst gibt.

Zahnärzte-Notdienst (9 bis 13 Uhr)

01.01.

Dr. Franz Birnbauer, Wiener Neustadt, Hauptplatz 16/1/4, Tel. 02622/22621

Dr. Jürgen Puth, Traiskirchen, Kal Luyderer-Straße 10, Tel. 02252/745869

06.01./07.01./08.01.

Dr. Astrid Schröcker, Perchtoldsdorf, Brunnergasse 1-9/4/5, Tel. 01/8694192

14.01./15.01.

Dr. Gabriela Radl, Guntramsdorf, Hauptstraße 16, Tel. 02236/52455

21.01./22.01.

Dr. Stella Muckenhuber-Sumetsberger, St. Pölten, Landhaus-Boulevard 11a, Tel. 02742/258351

Notruf-Nummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzteneruf	141
Bergrettung	140

Service-Nummern

Polizei	
Maria Enzersdorf	059133-3339100
Bez-Kdo Mödling	059133-3330-0
Rotes Kreuz	
RK Brunn	059144
Wiener Netze	
Gas	050 128
Fernwärme	01/31326-51
Strom	0800/500600
EVN	
Gas, Fernwärme, Strom	02236/22128
Gebrechen	
Kanal privat	Kanali kann's: 02236 23344 Fa. Rohrmax: 0820/320330
Kanal öffentlich	Polizei: 059133-3339-100
Öffentliche Beleuchtung	Polizei: 059133-3339-100
Wasser privat	Installateur-Notruf: 051704
Wasser öffentlich	Polizei: 059133-3339-100
Soziale Einrichtungen	
Frauenhaus Mödling	02236/46549
Verein Hospiz Mödling	02236/864101
Pflege-Betreuungs-Beratung	0676/88403200
Hilfswerk	02236 46955
Seniorenzentrum	
Schloss Liechtenstein	02236/89 29 00
Gesundheitseinrichtungen	
Krankenhaus Mödling	02236/9004-0
Vergiftungs-Informationszentrale	01/4064343
Bestattungen	
Bestattung Mödling	02236/48583
Bestattung Stolz	02236/677720
Bestattung UNVERGESSEN	0664/4108893

Weitere Infos finden Sie auf der Gemeinde-homepage www.mariaenzersdorf.gv.at

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber:

Marktgemeinde Maria Enzersdorf,
2344, Hauptstraße 37.

Satz & Layout:

Kommunale
Kommunikation KW eU, 2340 Mödling.

Druck: SandlerPrint, 3671 Marbach

Änderungen nach Redaktionsschluss möglich!



Maria Enzersdorf im Blickpunkt

Fotos: hwk



Ein herzliches Dankeschön. Nach einer pandemiebedingten Pause konnte die Marktgemeinde Maria Enzersdorf heuer wieder zu einer Jahresabschlussfeier ins Schoss Hunyadi einladen. Bürgermeister Johann Zeiner nutzte die Gelegenheit, einen kurzen Rückblick zu halten, den GemeinderatskollegInnen, den MitarbeiterInnen der Gemeinde, den Maria Enzersdorfer Betrieben und Vereinen für ihr Engagement für ihren Heimatort zu danken sowie einige, besonders verdiente Maria Enzersdorfer:innen gemeinsam mit Vizebürgermeisterin Michaela Haidvogel und Vizebürgermeister Markus Waldner vor den Vorhang zu bitten und zu ehren. Folgende Ehrungen wurden vergeben: **Ehrenmedaille in Gold:** Andreas Stöhr – ehemaliger Vizebürgermeister und langjähriger Gemeinderat; Helmut Stöhr – langjähriger Leiter des Wirtschaftshofes; Michael Buchleitner – für die langjährige Organisation des KinderBURGlaufes. **Ehrenmedaille in Silber:** unsere Gemeindeärzte und Allgemeinmediziner Christiane und Wolfgang Zahornitzky – für deren Einsatz in Coronazeiten; Dagmar Pokorny – ehemalige Direktorin der Volksschule Südstadt; Ilse Brunner – langjährige Obfrau des Elternvereins in der Volksschule Schulplatz. **Sportehrenzeichen in Gold:** Irmgard Brunn, Marianne Janisch und Ingrid Sautner – für ihren jahrzehntelangen Einsatz beim Turnverein Maria Enzersdorf.



Spende an Sozialkreis. Beim Adventkonzert der Chorvereinigung und bei „Musik & Worte im Advent“ wurden eifrig Spenden gesammelt, die nun Kulturgemeinderat Horst Kies dem Sozialkreis Maria Enzersdorf übergab. Obfrau Michaela Holletschek freute sich über fast 1.700 Euro, die für rasche und unbürokratische Hilfe verwendet werden.



Weihnachtsfeier für unsere Senioren.

Besinnlich ging es bei der Seniorenweihnachtsfeier Mitte Dezember im Schloss Hunyadi zu, zu der die Marktgemeinde Maria Enzersdorf mit Bürgermeister Johann Zeiner an der Spitze geladen hatte. Schülerinnen und Schüler der beiden Horte unsers Ortes gestalteten ein vorweihnachtliches Programm, später genossen die Gäste gemütliche Stunden bei einer Adventjause.